



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

16 b Gallus Abt in Schweitzerland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Junckfrawen / die ward bey gemeldter Statt im widerziehen von der Statt Rom krank / vnnnd starb im seiden.

Item der heyligen Junckfrawen Placidie / des Kayfers Valentiani Tochter / die volget dem Exempel ihrer Anfrawen Galle (von welcher am fünfften tag diß Monats) vnnnd darumb sich mit Fasten / Almüßen / vnnnd stetem Gebett beflisse / hat nicht lang vor ihrem Tod das heylig Land zwey Jar lang besüchet / vñ im widerumb ziehen zu Dieterichobern ein Stumme vnd Taube Frawen gesund gemacht. Ist endelich zu Dieterichobern im Herrn gestorben / leuchtet auch mit Wunderzeichen.

Anno Dñi
470.

Item zu Crackaw in Poln / der heyligen Hedwigis / Herzogin in Poln / welliche der Landgräfin Sance Elizabeth Mütter Schwester war. Dises heylig Weib hat sich auß dermassen barmherzig gegen den Armen erzeigt / kniend ihn die speiß geraitcht / ihre gewäschne Füß gekußt / war auch der Tugendt des stetn Gebetts sehr beflissen / hat ihren Leib mit frost / blöße / fasten vnd hartem gaislen gekästrigt / leuchtet mit Prophetischem Gais / vnd ist im seid gestorben.

Item in Schotland des heyligen Königs Malcolm / welcher S. Margrethen auß Bngerland zum Ehegemahel hett / war in heyligkeit fürrestlich / vnd entschlieff im Herrn seliglich.

Anno Dñi
1097.

b xvij. Calend. Nouembris.

Der XVI. Tag im Weinmonat.

Da iiii

Im

October

In Schweißerland ist heut der Tag der begräb-
 nuss des heyligen Abts Galli / so ein geborner
 Schott/ vnd ein jünger S. Columbani gewesen:
 der zur zeit des Kaisers Heraclij bey den Franksen vñ
 Schweizern/ die Haidnischen Abgötter zerstöhete/ vil
 Menschen zu Christo beköhete/ vil Klöster bauete/ vnd
 Geistlich lebete. Da er solt Bischoff zu Costanz wer-
 den/ hat er seinen jünger Johannem an sein statt zum
 Bischoff gemacht. Er aber versamblet vnd regieret bey
 vier hundert Brüdern inn der Wüsten / dienet daselbst
 GOTT trewlich. Hat abwesend seines Kaisers Tod
 erkennen/ vnd seinen Brüdern angezaiget. Verschied
 endlich im seiden / im 95. Jar seines alters / bey der
 Burg Arbona / vnd in seiner Zellen ward ein eyser Ket-
 ten mit Blüt besprenget funden/ damit er seinen Leib zu
 casteyen pflaget.

Anno Dñi
 600.

Item auff dem Falckenberg des H. Beichtigers
 Valderici/ welches Heyligkeit die oft geschehene wun-
 derwerck bezeugen.

Item in Aphyrica/ der heyligen zweyhundert vnd
 sibenzig Marterer/ die mit einander vñ Christi willen/
 gepeniget vnd gekrönt seind worden/ vnd der H. Mar-
 terer Martiani vñ Satyriani / sampt ihren zweyen
 Brüdern/welche vnder dem Arianischen Fürsten Gen-
 serico / vmb des Catholischen Glaubens bekantnuß
 willen/ erstlich mit knospeten Kolben geschlagen/ vnd
 bis auff den Bain geschunden worden. Als sie solches ein
 lange zeit erlidten/ vnd am andern tag allweg wider vn-
 uerlest erfunden wurde / seind sie darnach ins ellend ver-
 schickt worden / haben vil auß den Noien / vnder denen
 sie wohneten/ zu Christo beköhrt. Seind endlich all bey
 den Füßen an Wägen gebunden / vnd durch vñ-
 lige

ntige ort der Wälde zutod geschlaiff worden/ mit ihnen
hat auch den Tod gelidten die heylige Junckfraw Ma- Anno Dñi
xima/ von welcher weyter am ende dises tags gemeldet 430.
wirdt.

Item inn Bituricenser Landschaft des heyligen
Caturcensischen Bischoffs vnnnd Beichtigers Ambro-
sij/ welcher zurzeit Pipini des Königs inn Franckreich
zugleich im leben/ lehr vnnnd heyligkeit fürtrefflich war/
vnd sein besolhne Heerd mit dem Wort vnnnd Exem-
pel trewlich gewaidet / auch endtlich im freid entschlaf-
fen ist.

Item zu Alexandria / des heyligen Beichtigers
Ambrosij/ welcher ein Jünger Dydimi war / vnnnd zur
zeit Kaisers Theodosij des jüngern / im freid entschlaffen Anno Dñi
ist. 430.

Item zu Carnotis in dem Kloster Jothro / der
Geburtstag des heyligen Marterers Pisci / bey dem
Fluß Andure.

Item in Abricenser Landschaft die erscheinung Anno Dñi
des Erzengels S. Michaels/ da er dem heyligen Abrin- 207.
catensischen Bischoff Auberco drey mal erschinen/ mit
ermahnung/ daß er in einer Insel auff dem Adriatischen
Meer/ ein Kirchen bawen solt.

Item hie wirdt auch gedächtnuß gehalten eines
Herzogs auß Franckreich/ Sergius genant/ vnd seiner
Hausfrawen Margarite / welcher Herzog in gemel-
ter S. Michaels Kirchen vom Aussatz gerainiget ward/
vnd darnach mit sampt seinem Weib daselbst Gott vnd
S. Michael bis ans end dienete.

Item der S. Saturnini/ Nerei/ vñ anderer 365.

Item in Franckreich zwischen den Stätten Gran-
densi vnnnd Doll / das leyden des heyligen Marterers

D q v

Eliphij/

October

Eliphij/ so von Geschlecht/ Glauben vnd Lehr/ fast Edel war. Ist mit 33. Gefellen in der State Doll von den Burgern gefangen worden/ kam aber wunderbarlich bey Nacht auß der Gefäncknuß/ predigt den Juden vnd Haiden Christum beständiglich / trieb die Teufel auß den Abgöttischen Bildern/dardurch 446. Mann/ohr Weib vnd Kinder beköht wurden/demnach ließ ihn der abtrinnig Kaiser Julianus bey der Statt Grandense enthaupten: Er aber nam sein Haupt in die Händ/vnd trug es schier ein meyl zu dem orth/das er zurühen erwölet het. Ligt aber sekund zu Eöln in S. Martins Kloster begraben.

Anno Dñi
350.

Item in Lemouicenser Landschaft des heyligen Marterers Siluani / den etliche am nachfolgenden tag sehen.

Anno Dñi
500.

Item des heyligen Lulli Erzbischoffs zu Meins/ vnnnd Beichtigers / der S. Bonifacis würdiger Nachkommer gewesen/ vnnnd mit Wunderzaichen geleuchtet hat/ 32. Jar regiert er löblich sein Kirchen.

Anno Dñi
630.

Item des heyligen Andegauensischen Bischoffs vnnnd Beichtigers Magnobodi / welcher zur zeit des Franckreichischen Königs Dagoberti/ im Leben vnnnd Wunderzaichen / gnadreich vnnnd fürtrefflich geleuchtet hat/auch sich ein sonderlichen Liebhaber vnnnd Patron der Armen erzaigete.

Item inn der State Noutoma des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Nummolini.

Item in dem Kloster Deruo / die Erhebung des heiligen Abts vnnnd Marterers Bercharis.

Item der H. Ebtisin vnnnd Marterin Berthe.

Item der H. juncckfrawen Heriburgis der Schwester des heyligen Bischoffs Luthgers.

Item

Item zu Duaco / die entschaffung des heyligen
Reichtigers Gurdelli.

Item zu Leon des heyligen Bischoffs Antiochi.

Item der heyligen Junckfrawen Marime / wel- Anno Dñi
liche mit den obgemeldten 270. Märterin inn Africa 470.
gefangen / vnnnd nach vilen schlägen aber daruon kom-
men / auch ein Mütter viler Junckfrawen worden / wel-
che endtlich inn herrlicher bekannnuß der Warheit be-
stendig im freid gestorben ist.

e xvj. Calend. Nouembris.

Der XVII. Tag im Weinmonat.

S Antiochia ist heut der Geburtstag des heyligen
Heronis / der ein Jünger war des heyligen groß-
sen Bischoffs Ignatij / vnd nach ihm zum Bischoff
gemacht / ein frommer Nachfolger seines Meisters / der
für sein befolhene Heerd ein rechter liebhaber Christi ge-
storben.

Item in Franckreich in der Statt Auasica / des
heyligen Bischoffs Florentis / welcher mit vilen Zugen-
ten leuchtet / vnd im freid entschaffen ist.

Item zu Carnoto / der heyligen Junckfrawen
Soline.

Item auch zu Carnoto die Kirchwehung in der
gedechtnuß der seligsten Mütter Gottes MCCC.

Item des H. Victoris / Alexandri / vnd Mariani.

Item des H. Populontensischen Bischoffs Cerbo- Greg. Lib. 3.
nis / von welchem oben am 10. tag dis Monats weyter. Dialog.

Item zu Lauduno Clauato der Geburtstag der
heyligen sürtrestlichen Junckfrawen vnnnd Ebtzin
Austre.